

Liebe Teilchen-Freunde!

Während der meteorologische Frühling schon begonnen hat, ist es im Kalender noch Winter. Am Rande Süddeutschlands hatten wir letzte Woche tagelang minus 15 Grad, während es im Rheingraben schon Frühjahrsblümchen gab. Klar, Viele Gegensätze, die uns immer ein bisschen hin und her werfen. Denn wir haben es gerne verlässlich, eben linear. Aber was ist schon wirklich linear?

In diesem Moment, wo ich diese Zeilen schreibe, ist es hier bei mir der 5. März 2018 17.40. Uhr und die Sonne ist bereits hinter den Bergen verschwunden. Aber in Shanghai ist es schon morgen, der 6. März 2018 0.40 Uhr. Und auf der Insel Clipperton trinkt man gerade den heutigen Morgenkaffee. In Namibia ist es zwar nur eine Stunde weiter, aber es hat 28 warme Grad und es ist Sommer. Ganz anders als in Alaska, wo bei minus 9 Grad Winterkälte gerade kurz vor acht Uhr heute Morgen der Hahn kräht.

Welchen Tag bei welchem Wetter zu welcher Jahreszeit haben wir denn dann eigentlich heute???? Und wer das liest, weiß, dass morgen heute schon gestern ist. Aber der Text holt den Leser in MEIN heute! Naja, irgendwie ist eben alles gleichzeitig.

Das mussten wir in großer Gehirnakrobatik lernen, als wir uns mit wissenschaftlichen Fragen an das Thema des holistischen Universums machten. Daher haben wir auch sooo lange damit gewartet, diese Texte zu veröffentlichen.

Wir wollten einfach nur mal wissen, wie eigentlich Materie entsteht. Ohweija! Und damit ging es los. Also Materie, die es gar nicht gibt, ist nur reziproke Antimaterie... Hä? Bitte was genau ist Antimaterie? Und wie genau geht diese Umwandlung? Und wozu gibt es überhaupt das Neutron??? Uff.

Irgendwann kamen wir beim silbernen Strahl raus, der der eigentliche Held in dieser Geschichte ist. Gleich nach dem Neutron. Und um ein bisschen Fachchinesisch in Oberbayern zu sprechen: „Die machen zusammen mit den Minus- und Plusmassen aus den Blaupausen der Platonischen Körper was ihnen gefällt. Aber nur, wenn man hinschaut! Denn wenn man nicht hinschaut, ist alles nur ein SEIN: Hm?! Geh weiter. So ä ausgemachter Schmarrn!“ Aber in diesem Modell hat auch der Oberbayer Platz.

Es ist nämlich in diesem Sein so, dass eben alles gleichzeitig existent ist. Und eine lineare Erklärung einfach nicht geht. Immer nur modellhafte kleine Räume können angeschaut werden, die sich wieder auf andere Zusammenhänge beziehen.

ABER! Wer daran Interesse hat, sollte nicht am Verstand zweifeln. Denn je weniger man versteht, desto besser funktioniert der Verstand. Denn der ist ja linear ausgerichtet! Wer also damit etwas anfangen will, sollte sich einfach in die Bilder fallen lassen und in eine Welt eintauchen, die alles gleichzeitig darstellt und eine stehende Welle IST. Und vor allem braucht man echt einige Texte zur wiederholten Anschauung. Dann sieht man diese Modelle von verschiedenen Hintergründen und beginnt – irgendwann – eine unglaublich faszinierende Welt zu begreifen. Den holistischen Kosmos. Der sich nicht nur irgendwo da draußen abspielt, sondern halt auch in jeder Zelle in uns selbst, in jedem Baum, in jeder Kuh. Sogar in jedem Oberbayer!

Wer dazu keine Lust hat, der kanns auch bleiben lassen und sich mit der neuen Webinarreihe zum Thema „Das alte und neue Testament - mal gechannelt“ beschäftigen, das am 8. März beginnt. Oder im April unser Tarotwebinar „Kartenlegen ohne Begleitbuch erlernen“.

Auch wieder gibt es spannende Channelings zu den Themen Manipulation und energetische Gifte und Implantate. Alle Termine findet ihr auf der Webseite.

Und schon wieder... zuerst machen wir Texte linear in Zeitabfolge, aber wenn wir damit durch sind, existieren alle Texte, Channelings und Veranstaltungen GLEICHZEITIG! VOLL KRASS!

Einen schönen Start in das Frühjahr mit gleichzeitiger Beendigung des Winters in relativ warmen Gefilden. Ich glaube, ich muss mal zu meinem holistischen Psychiater.

Wünsche Euch entwirrende Zeiten im rosafarbenen Strahl des Frühjahrs. Denn das ist ja wenigstens ein Lichtpunkt ein rosafarbener ... gleichzeitig ist es eine Welle eine stehende